

Umfrage zur Situation von Professor*innen an einer technischen Hochschule in Deutschland

Fragebogen (deutsche Version)

Geisler, Helena; Löther, Andrea; Steinweg, Nina

Stand: 25.08.2022

- Projekt:** KIT-Survey: Durchführung einer Befragung zur Erhebung der aktuellen Situation von Professorinnen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Projektlaufzeit:** 01.09.2021 – 31.10.2022
- Projektleitung:** Dr. Andrea Löther, Stellvertretung: Dr. Nina Steinweg
- Projektbearbeitung:** Helena Geisler

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS

Inhalt

Beschreibung.....	1
Aufbau Fragebogen.....	2
Willkommensnachricht.....	4
Einverständniserklärung.....	5
Fragengruppe A: Rahmenbedingungen Professur.....	6
Fragengruppe B: Zeitaufteilung und Vereinbarkeit.....	10
Fragengruppe C: Ressourcenausstattung.....	20
Fragengruppe D: Verhandlungen und Leistungsbezüge.....	25
Fragengruppe E: Arbeitsklima.....	29
Fragengruppe F: Soziodemographische Variablen.....	47
Fragengruppe G: Endseite.....	52
Literaturverzeichnis.....	53
Anhang.....	54

BESCHREIBUNG

Der vorliegende Fragebogen wurde vom CEWS (Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung des GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften) für die Online-Befragung im Rahmen der [Studie zur Erhebung der aktuellen Situation von Professorinnen am Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#) entwickelt. Schwerpunkt der Online-Befragung aller Professor*innen des KIT war die Erhebung der erlebten Arbeitssituation und Arbeitsatmosphäre. Dazu wurden zum einen die Rahmenbedingungen der Professur, insbesondere die Ressourcenausstattung, Berufungs-/ Bleibeverhandlungen und Zeitaufteilung erhoben. Zum anderen wurde nach der Zufriedenheit mit der Arbeitssituation, Stress- und Energiequellen und der erlebten Arbeitsatmosphäre gefragt, insbesondere nach erfahrener Anerkennung, Bevorzugung und Benachteiligung.

Die einzelnen Fragen des Fragebogens werden in diesem Dokument um die Hinweise zur Programmierung und Codierung sowie um Verweise auf ähnliche Fragen aus anderen Befragungen im Bereich Hochschul- und Wissenschaftsforschung ergänzt.

Die Fragebogenentwicklung und -testung wurde von dem KIT finanziert und von GESIS ausgeführt: Der Fragebogenkonstruktion ging eine Recherche des CEWS zu vorhandenen Surveys im Bereich Arbeits- und Organisationsklima und Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft voraus. Ausgehend von den vorhandenen Fragebögen (vgl. [Tab. 2](#)) und in Absprache mit dem KIT wurde der vorliegende Fragebogen entwickelt. Neben GESIS-interner Prüfung durch die Abteilung SDM, der Überprüfung durch die KIT-Projektleitung auf inhaltliche Schlüssigkeit und der datenschutzrechtlichen Prüfung durch das KIT wurden zwei kognitive Pretests mit Professor*innen des KIT durchgeführt. Die Programmierung in evasys und englische Übersetzung des Fragebogens erfolgte durch das KIT. Die programmierte deutsche und englische Version wurde von Mitarbeiter*innen des KIT und CEWS getestet

Von 365 angeschriebenen Professor*innen haben 184 den Fragebogen während der Feldzeit (10.01. – 30.01.2022) vollständig bearbeitet. Im Median dauerte dies ca. 18 Minuten.

Für diese Veröffentlichung wurden KIT-interne Begriffe verallgemeinert und die ursprüngliche Frage 4 gestrichen, da sie sich auf KIT-Spezifika bezieht.

AUFBAU FRAGEBOGEN

Tabelle 1: Überblick über die Fragegruppen des Fragebogens

Gruppen- /Fragenname	Gruppen-/ Fragentitel
Gruppe A	Rahmenbedingungen Professur
Frage 1	Antrittsdatum
Frage 2	Befristung
Frage 3	Frühere Professur
Frage 4	Arbeitsweise
Gruppe B	Zeitaufteilung und Vereinbarkeit
Frage 5	Arbeitszeitaufteilung
Frage 6	Arbeitssituation Pandemie
Frage 7	Work-Life-Balance
Frage 8	Angebote Vereinbarkeit
Frage 9	Zeitaufteilung werktags
Frage 10	Zeitaufteilung wochenends
Gruppe C	Ressourcenausstattung
Frage 11	Ressourcenverfügbarkeit
Frage 12	Zufriedenheit Ressourcen
Frage 12a	Ressourcen Sonstiges
Frage 13	Führungsspanne
Gruppe D	Verhandlungen und Leistungsbezüge
Frage 14	Erfahrungen Verhandlungen
Frage 15	Einschätzung Leistungsbezüge
Gruppe E	Arbeitsklima
Frage 16	Stress-/Energiequellen
Frage 17	Anerkennung Tätigkeiten
Frage 17a	Anerkennung Sonstiges
Frage 18	Gremien/formelle Netzwerke

Umfrage zur Situation von Professor*innen an einer technischen Hochschule in Deutschland:
Fragebogen (deutsche Version)

Frage 19	Informelle Netzwerke
Frage 20	Anerkennung insgesamt
Frage 21	Verbundenheit
Frage 22	Arbeitsatmosphäre Institut
Frage 23	Arbeitsatmosphäre Bereich
Frage 24	Arbeitsatmosphäre Gesamteinstitution
Frage 25	Benachteiligung
Frage 26	Verbale Übergriffe
Frage 27	Ansprechpersonen
Gruppe F	Soziodemographische Variablen
Frage 28	Bildungsherkunft
Frage 29	Geschlecht
Frage 30	Altersgruppe
Gruppe G	Endseite
Frage 31	Anmerkungen zum Fragebogen

WILLKOMMENSNACHRICHT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns ein großes Anliegen, die für Sie besten Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und Innovation zu schaffen. Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe. Im folgenden Fragebogen erhalten Sie die Möglichkeit, anonym Erfahrungen und Einschätzungen zu Ihrer Professur [an/am Name der Universität/Hochschule] anzugeben, insbesondere zu Ihrer Ressourcenausstattung und -verfügbarkeit, zu Netzwerkaktivitäten und der von Ihnen wahrgenommenen Arbeitsatmosphäre. Auf der letzten Seite gibt es die Möglichkeit für anonyme Hinweise/Anmerkungen/ Mitteilungen. Der Fragebogen wird von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften vollständig anonym ausgewertet.

Mit dem Ausfüllen helfen Sie uns, die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern. Sie können Ihre Angaben jederzeit zwischenspeichern und die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Teilnahme.

*Mit besten Grüßen
[Namen Verantwortliche]*

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Hinweise zum Datenschutz

Die **Teilnahme** an der Befragung ist **freiwillig**. Die Befragung erfolgt **anonym**. Die Erhebung der soziodemografischen Daten wie Geschlecht usw. erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, die Aussagen gruppenheterogen auszuwerten. Es werden **keinerlei Versuche** unternommen, aus den Ihrerseits getätigten Angaben **Rückschlüsse auf konkrete Personen** zu ziehen. Die **Auswertungsergebnisse** werden ausschließlich in **anonymisierter Form** (in Tabellen und /oder Grafiken) veröffentlicht, so dass Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht möglich sind.

Bitte tragen Sie in die Freitextfelder keine personenbezogenen Daten, auch nicht von Dritten, ein. Gemäß Art. 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind „personenbezogene Daten“ „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann“.

Projektergebnisse

Ergebnisse des Projektes werden in den Gremien [des/der Name der Universität/Hochschule] vorgestellt.

FRAGENGRUPPE A: RAHMENBEDINGUNGEN PROFESSUR

GRUPPENTEXT

Zu Beginn nun Fragen zu Ihrer Professur [an/am Name der Universität/Hochschule]:

FRAGE 1: ANTRITTSDATUM

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

In welchem Zeitraum haben Sie Ihre derzeitige Professur angetreten?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

(1) Vor dem [Datum]

(0) Ab dem [Datum]

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Götzmann 2017: Seit wann sind Sie Professorin oder Professor?
 - o seit weniger als 5 Jahren
 - o zwischen 5 und 10 Jahren
 - o seit über 10 und 15 Jahren
 - o zwischen 15 und 20 Jahren
 - o länger als 20 Jahre

FRAGE 2: BEFRISTUNG

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Ist Ihre derzeitige Professur befristet?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja
- (0) Nein

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Professur zugeordnet?
 - o C2/W1
 - o C3/W2
 - o C4/W3
 - o Andere, und zwar: ____,
- Ist Ihre Professur unbefristet?
 - o Ja, unbefristet
 - o Nein, befristet mit Tenure Track
 - o Nein, befristet, ohne Tenure Track

FRAGE 3: FRÜHERE PROFESSUR

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Multiple Choice Question

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Mehrfachauswahl möglich

FRAGENTEXT

Hatten Sie vor Ihrer derzeitigen Professur bereits mind. eine Professur?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ja, mind. eine unbefristete Professur
- 02 Ja, mind. eine befristete Professur
- 03 Nein

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Gewählt
- (0) Nicht gewählt

- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Götzmann 2017: Ist der Ruf an Ihrer jetzigen Hochschule Ihre erste Professur?
 - Ja
 - Nein

FRAGE 4: ARBEITSWEISE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Ist die Arbeitsweise in Ihrem Fachgebiet eher theoretisch oder eher experimentell/angewandt?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Eher theoretisch
- (0) Eher experimentell/angewandt

- (777) Kann ich nicht beantworten
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...
 - o ist theoretisch / konzeptionell.
 - o ist empirisch.
 - o erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.
 - o ist auf technische Infrastrukturen angewiesen.

FRAGENGRUPPE B: ZEITAUFTeilUNG UND VEREINBARKEIT

GRUPPENTEXT

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen mit zeitlichen, finanziellen, sächlichen und personellen Ressourcen. Wir starten mit Fragen zu Ihren zeitlichen Ressourcen.

FRAGE 5: ARBEITSZEITAUFTeilUNG

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Textquestion, Textfeld

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Bitte tragen Sie die geschätzten Anteile nur in Zahlen ein (ohne Prozentzeichen). Die Summe sollte 100 Prozent nicht überschreiten.

FRAGENTEXT

Welche prozentualen Anteile Ihrer Arbeitszeit für [das/die Name der Universität/Hochschule] haben Sie im Jahr 2021 durchschnittlich in etwa verwendet für:

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Forschung ca. ____
- 02 Lehre ca. ____
- 03 Akademische Selbstverwaltung ca. ____
- 04 Führung/Betreuung ca. ____
- 05 Innovation/Transfer ca. ____

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

Text

(666) Nicht möglich [wenn in einzelnen Feldern Werte über 100]

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Welche Anteile Ihrer Arbeitszeit verwenden Sie im Jahresdurchschnitt für die folgenden Tätigkeiten?
 - Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge) ____
 - Begutachtungen (Manuskripte, Förderanträge, Evaluationen) ____
 - Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen) ____
 - Betreuung von Studierenden und Promovierenden ____
 - Drittmittelakquise ____
 - Gremien/Selbstverwaltung ____
 - Management ____
 - Sonstige, nämlich: ____

- Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro 2003: Please indicate the percentage of time that you spend doing the following tasks:
 - Teaching
 - Doing research
 - Doing administrative work
 - Serving on committees/decision making bodies
 - Supervision/reading PhD/MsSc. theses
 - Other (Please specify.) ____

FRAGE 6: ARBEITSSITUATION PANDEMIE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Falls Sie eine Aussage nicht beurteilen können, weil Sie zum Beispiel keine Lehr- oder Betreuungsaufgaben haben, wählen Sie bitte die Option „Kann ich nicht beurteilen“.

FRAGENTEXT

Die Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie haben die Arbeitsbedingungen an Hochschulen und Forschungsinstituten verändert. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen bezogen auf Ihre Situation im Jahr 2021 zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich musste Forschungs- und Antragstätigkeiten aufschieben.
 - 02 Ich habe mehr Zeit für die Betreuung der Studierenden verwendet.
 - 03 Ich habe mich als insgesamt produktiver erlebt.
 - 04 Der zusätzliche Aufwand zur Betreuung von Kindern und/oder Pflegebedürftigen erschwerte meine berufliche Arbeit.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Kortendiek et al. 2022: Die Coronapandemie hat die Arbeitsbedingungen an den Hochschulen stark verändert. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihre persönliche Situation zu?
 - Ich verwende mehr Zeit für die Betreuung der Studierenden.
 - Ich kann mich aufgrund der Umstände der Pandemie (z. B. Nachrichtenlage, Kontaktbeschränkungen, private Situation) insgesamt schlechter auf meine Arbeit konzentrieren.
 - Ich musste meine Forschungstätigkeiten unterbrechen.
 - Ich erlebe mich in dieser Situation im Vergleich zu der Zeit vor der Coronapandemie als insgesamt produktiver.
 - Ich mache mir Sorgen, dass sich meine beruflichen Perspektiven aufgrund der Pandemie verschlechtern.

- Ich werde durch meine Hochschule gut unterstützt, um die Herausforderungen der Pandemie zu bewältigen.
- Mir fehlt der persönliche Austausch mit den Kolleg_innen vor Ort.
- Der zusätzliche Aufwand zur Betreuung von Kindern und/oder Pflegbedürftigen erschwert meine berufliche Arbeit.
- Durch die Arbeit im Homeoffice stehen mir nur eingeschränkte Ressourcen/Ausstattungen zur Verfügung.
- Ich erlebe die Arbeit im Homeoffice als Erleichterung.
- Ich konnte weniger Publikationen fertigstellen und veröffentlichen.

FRAGE 7: WORK-LIFE-BALANCE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Unzufrieden // Eher unzufrieden // Eher zufrieden // Zufrieden // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrer Zeitaufteilung zwischen Ihrem beruflichen Leben (inkl. Pendeln, Konferenzen etc.) und Ihrem privaten Leben (inkl. Erziehungs-/Pflegeaufgaben, Freizeit und Schlaf)?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Unzufrieden
 - (2) Eher unzufrieden
 - (3) Eher zufrieden
 - (4) Zufrieden

 - (777) Kann ich nicht beurteilen
 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben?
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: Overall, how satisfied are you with the balance between your role as a faculty member at Harvard and your life outside of Harvard?
- Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro 2003: How often have you experienced a conflict between the demands of your work at university and the demands of your family and personal life?
- Stockard et al. 2018: Think about your current work life and career. How satisfied are you regarding:
 - o Your workload
 - o Your salary
 - o Your access to supplies and equipment
 - o Your access to journals and other scholarly materials
 - o Support for maintenance and repair of your research equipment
 - o Recognition of your accomplishments by others
 - o Your department's support for balancing work and family life
 - o Your professional network outside of your institution/lab
 - o Mentoring that you receive from others in your department
 - o Mentoring that you receive from others in the field as a whole

- Your scholarly productivity
- Flexibility to choose and work on projects within your own interests
- The way you balance work and family life
- Your job at this institution, overall

FRAGE 8: ANGEBOTE VEREINBARKEIT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie zurzeit folgenden Aussagen zur Vereinbarung von Berufsleben [an/am Name der Universität/Hochschule] und Privatleben zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich denke, dass es mit meiner Professur [an/am Name der Universität/Hochschule] grundsätzlich möglich ist, ein zufriedenstellendes Privatleben zu führen und gleichzeitig wissenschaftlich zu arbeiten.
 - 02 Die Angebote [des/der Name der Universität/Hochschule] zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stimmen mit meinen persönlichen Bedürfnissen überein.
 - 03 Ich kann sowohl den Anforderungen meines Privatlebens als auch den Anforderungen meines Berufslebens gerecht werden.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Britton et al. 2012.: Scale "Work spillover":
 - o I have seriously considered leaving the university in order to achieve better balance between work and personal life.
 - o I am able to balance my professional and personal life
 - o I often have to forgo family/personal activities because of professional responsibilities,
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: To what extent have the following non-work concerns been a source of stress over the past three years?
 - o Managing household responsibilities
 - o Child care
 - o Children's schooling
 - o Care of a child who is ill, disabled, and/or in need of special services
 - o Care of an adult who is ill, disabled, aging, and/or in need of special services

- Your health
- Cost of living
- Finances
- Cost of housing
- Commuting to Harvard
- Other, please specify

FRAGE 9: ZEITAUFTeilUNG WERKTAGS

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Textquestion, Textfeld

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Bitte tragen Sie die geschätzten Stundenzahlen nur in Zahlen ein (Dezimalzahlen möglich, bitte keine Zeitspannen angeben). Die Summe sollte 24 Stunden nicht überschreiten.

FRAGENTEXT

Wie viele Stunden verwenden Sie zurzeit an *einem* Tag unter der Woche (Mo–Fr) durchschnittlich in etwa für:

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Arbeit für [das/die Name der Universität/Hochschule] (vor Ort oder in Homeoffice): ca. ____
 - 02 Haushalt: ca. ____
 - 03 Sorgeverpflichtungen (z. B. Kindererziehung, Pflege von Angehörigen): ca. ____
 - 04 Freizeitaktivitäten: ca. ____
-

CODIERUNG

Text

(666) Nicht möglich [wenn in einzelnen Feldern Werte über 24]

(777) Ausweichantworten [weiß ich nicht, ?, etc.]

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wie viele Stunden arbeiten Sie [tatsächlich] im Durchschnitt pro Woche?
 - Reale Wochenarbeitszeit: ____ Stunden
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: In a typical week during the academic year, how many hours do you spend on the following activities? *You do not need to account for all hours in a week. For reference, a 7-day week is 168 hours.*
 - Work (scholarship, teaching, meetings, service) : ____
 - Household and caregiving activities : ____
 - Leisure activities : ____
 - Commuting : ____
 - Sleeping : ____
 - Total : ____

FRAGE 10: ZEITAUFTEILUNG WOCHENENDS

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Textquestion, Textfeld

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Bitte tragen Sie die geschätzten Stundenzahlen nur in Zahlen ein (Dezimalzahlen möglich, bitte keine Zeitspannen angeben). Die Summe sollte 24 Stunden nicht überschreiten.

FRAGENTEXT

Wie viele Stunden verwenden Sie zurzeit an *einem* Tag am Wochenende (Sa / So) durchschnittlich in etwa für:

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Arbeit für [das/die Name der Universität/Hochschule] (vor Ort oder in Homeoffice): ca. ____
 - 02 Haushalt: ca. ____
 - 03 Sorgeverpflichtungen (z. B. Kindererziehung, Pflege von Angehörigen): ca. ____
 - 04 Freizeitaktivitäten: ca. ____
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

Text

(666) Nicht möglich [da in einzelnen Feldern Werte über 24]

(777) Ausweichantworten [weiß ich nicht, ?, etc.]

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

-

FRAGENGRUPPE C: RESSOURCENAUSSTATTUNG

GRUPPENTEXT

Danke für Ihre Angaben. Nun folgen Fragen zu ihrer Ressourcenausstattung und Führungsspanne.

FRAGE 11: RESSOURCENVERFÜGBARKEIT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 3 Skalenpunkte und 3 Ausweichoptionen, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

In kleinerem Umfang // Genau im zugesagten Umfang // In größerem Umfang // Wurde nicht festgelegt //
Trifft nicht zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Bitte denken Sie an die personellen, sächlichen und räumlichen Ressourcen, die Ihnen als Grundausrüstung in den Berufungs-/Bleibeverhandlungen zugesagt wurden. In welchem Umfang stehen Ihnen diese Ressourcen derzeit tatsächlich zur Verfügung?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Wissenschaftliches Personal
- 02 Sekretariatspersonal
- 03 Technisches Personal
- 04 Aversum (laufende Mittel für Büroausstattung, Dienstreisen etc.)
- 05 Einmalige Mittel zur Finanzierung von Investitionen (z.B. für die Beschaffung von Großgeräten)
- 06 Büroräume
- 07 Laborräume
- 08 Laborausstattung

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) In kleinerem Umfang
- (2) Genau im zugesagten Umfang
- (3) In größerem Umfang

- (444) Wurde nicht festgelegt
- (555) Trifft nicht zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wieviel Prozent Ihrer Forschung (Personal und Sachmittel) können Sie über Ihre Grundfinanzierung/Grundausrüstung bestreiten?

FRAGE 12: ZUFRIEDENHEIT RESSOURCEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte und 2 Ausweichoptionen, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Unzufrieden // Eher unzufrieden // Eher zufrieden // Zufrieden // Trifft nicht zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Merkmalen der Ressourcenausstattung Ihrer Professur [an/am Name der Universität/Hochschule]?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Wissenschaftliches Personal
 - 02 Sekretariatspersonal
 - 03 Technisches Personal
 - 04 Aversum (laufende Mittel für Büroausstattung, Dienstreisen etc.)
 - 05 Einmalige Mittel zur Finanzierung von Investitionen (z. B. für die Beschaffung von Großgeräten)
 - 06 Büroräume
 - 07 Laborräume
 - 08 Laborausstattung
 - 09 Sonstiges...
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Unzufrieden
 - (2) Eher unzufrieden
 - (3) Eher zufrieden
 - (4) Zufrieden

 - (555) Trifft nicht zu
 - (777) Kann ich nicht beurteilen
 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wie zufrieden sind Sie mit der Grundausrüstung Ihrer Professur? *Hinsichtlich der...*
 - o Mitarbeiter*innenstellen
 - o Sekretariatskapazität
 - o studentischen/wissenschaftlichen Hilfskräfte
 - o Räume
 - o Reisemittel
 - o Büroausstattung
 - o Investitionsmittel (z.B. für EDV)

- sonstigen Sachmittel (z.B. Bücher)

FRAGE 12A: RESSOURCEN SONSTIGES

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Zusätzlich Textquestion für „Sonstiges...“. Textfeld.

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

...und zwar ____

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG

Text

(888) Angabe nicht erforderlich [bei keiner Angabe]

FRAGE 13: FÜHRUNGSSPANNE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Textquestion, Textfeld.

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Bitte tragen Sie nur eine Zahl in das Textfeld ein.

FRAGENTEXT

Für wie viele Mitarbeitende sind Sie zurzeit als Leitungs-/Führungskraft (auch für (Qualifikations-) Stellen aus Drittmittelprojekten) verantwortlich?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

Text

(777) Ausweichantworten [weiß ich nicht, ?, etc.]

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wie viele Promovierende betreuen Sie zurzeit?
 - o Ich betreue insgesamt: ___ Promovierende
 - o Ich betreue zurzeit keine Promovierenden

FRAGENGRUPPE D: VERHANDLUNGEN UND LEISTUNGSBEZÜGE

GRUPPENTEXT

Im Folgenden nun Fragen zu Ihren Erfahrungen in Ihren eigenen Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen [an/am Name der Universität/Hochschule] sowie Ihren Einschätzungen zu Leistungsbezügen für besondere Leistungen.

FRAGE 14: ERFAHRUNGEN VERHANDLUNGEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Ihren eigenen Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen [an/am Name der Universität/Hochschule] zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich habe mich zur Vorbereitung auf meine Berufungsverhandlungen [an/am Name der Universität/Hochschule] bei Personen [an/am Name der Universität/Hochschule] informiert, die ich schon vorher persönlich kannte.
 - 02 Ich habe mich zur Vorbereitung auf meine Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen extern informiert (z. B. beim Deutschen Hochschulverband).
 - 03 Die Atmosphäre in meinen Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen habe ich als wertschätzend empfunden.
 - 04 Mir war bei meinen Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen [an/am Name der Universität/Hochschule] eine gute Ausstattung meiner Professur (personelle/ sächliche/räumliche Ausstattung) wichtiger als eine höhere Vergütung
 - 05 Ich bin mit dem Ergebnis meiner Berufungsverhandlungen bzw. Bleibeverhandlungen zufrieden.
 - 06 Meine Vergütung [an/am Name der Universität/Hochschule] empfinde ich als angemessen.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Britton et al. 2012: Scale „Hiring, financial“:
 - The negotiation process regarding salary was positive
 - The negotiation process regarding resources provided was positive
 - I was satisfied with my start-up package
- Kortendiek et al. 2019: Auf welche Weise haben Sie sich auf Berufungsverhandlung(en) vorbereitet?
 - Persönliche Kontakte
 - Informationen durch Fachgesellschaften/Berufsverbände
 - Internetrecherche, Literatur
 - Persönliche(s) Coaching/Beratung
 - Seminar zur Berufungsvorbereitung
 - Teilnahme an Mentoring-Programm(en)
 - Kontakt zu Gleichstellungsbeauftragten
 - Keine spezielle Vorbereitung
 - Keine Angabe
 - Anderes,

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen, die Sie bei Ihren Verhandlungen zu Berufungs-Leistungsbezügen (auch im Rahmen von Zielvereinbarungen) gemacht haben. Was trifft zu bzw. nicht zu?

- Ich bin mit dem Ergebnis der zuletzt geführten Berufungsverhandlung/Zielvereinbarung zufrieden
- Das letzte Verhandlungsgespräch war mir gegenüber wertschätzend
- Ich war bei meiner ersten Berufungsverhandlung gut informiert.,

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen, die Sie bei Ihrer Verhandlung zu Bleibe-Leistungsbezügen gemacht haben. Was trifft zu bzw. nicht zu?

- Ich bin mit dem Ergebnis der zuletzt geführten Bleibeverhandlung zufrieden.
- Die letzte Bleibeverhandlung war mir gegenüber wertschätzend.

FRAGE 15: EINSCHÄTZUNG LEISTUNGSBEZÜGE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Leistungsbezügen für besondere Leistungen [an/am Name der Universität/Hochschule] zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Die Verfahren zur Vergabe von Leistungsbezügen für besondere Leistungen [an/am Name der Hochschule] sind transparent.
 - 02 Die Verfahren zur Vergabe von Leistungsbezügen für besondere Leistungen [an/am Name der Hochschule] sind fair.
 - 03 Die Leistungskriterien zur Vergabe von Leistungsbezügen für besondere Leistungen erscheinen mir sinnvoll.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Kortendiek et al. 2019: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen als Professorin/Professor. Was trifft zu bzw. nicht zu?
 - o Die Verfahren zur Vergabe von Leistungsbezügen sind an meiner Hochschule transparent.
 - o Ich finde es richtig, über den finanziellen Aspekt der Berufungsverhandlung Stillschweigen zu bewahren.
 - o Ich habe bereits einen Ruf abgelehnt, weil das Ergebnis der Verhandlung zu schlecht war.
 - o Mir ist eine gute Ausstattung meiner Professur (Personal, technische Ausstattung) wichtiger als ein höheres Gehalt.
 - o Ich musste mich aufgrund meines Geschlechts besonders beweisen.
 - o Die Verfahren zur Vergabe von Leistungsbezügen sind an meiner Hochschule fair.
 - o Ich bin an meiner Hochschule mit einflussreichen Akteurinnen und Akteuren gut vernetzt.
 - o Meine Vergütung ist angemessen.,
- Auf welchem Wege erfolgt an Ihrer Hochschule die Vergabe der besonderen Leistungsbezüge?:

- Durch eigene Antragstellung
- Weiß nicht
- Auf Vorschlag der Dekanin/des Dekans
- Auf Vorschlag der Hochschulleitung
- Weitere
- Es gibt keine besonderen Leistungsbezüge
- Keine Angabe

FRAGENGRUPPE E: ARBEITSKLIMA

GRUPPENTEXT

Vielen Dank, nun folgen Fragen zu Stress- und Energiequellen bei Ihrer Arbeit, zu Netzwerkaktivitäten und der von Ihnen wahrgenommenen Arbeitsatmosphäre in Ihrem Bereich [an/am Name der Universität/Hochschule]. Dies ist der letzte inhaltliche Fragenblock.

FRAGE 16: STRESS-/ENERGIEQUELLEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 3 Skalenpunkte und 2 Ausweichoptionen, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Eher Ursache von Stress // Eher Energiequelle // Beides // Trifft nicht zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Haben folgende Aspekte in den letzten drei Jahren bei Ihrer Arbeit eher zu Stress geführt oder eher als Energiequelle gewirkt?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Forschungstätigkeit
- 02 Sichtbarkeit im wissenschaftlichen Feld
- 03 Drittmittelakquise
- 04 Lehrtätigkeit
- 05 Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
- 06 Aufgaben in externen Gremien
- 07 Führung / Betreuung von Mitarbeitenden
- 08 Berufliche Situation insgesamt

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Eher Ursache von Stress
 - (2) Eher Energiequelle
 - (3) Beides
- (555) Trifft nicht zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Berufes?
 - o Eigene Lehrtätigkeit
 - o Eigene Forschungstätigkeit

- Verhältnis zu Kolleg*innen
 - Erreichte berufliche Position
 - Berufliche Perspektiven
 - Verwirklichung eigener Ideen
 - Berufliche Situation insgesamt
- Eslen-Ziya und Yildirim 2021 (Fragebogen von (Eslen-Ziya und Sumer 2021 (unveröffentlicht)): What are the major sources of stress in your life?, How do you cope with them?, What is the greatest pleasure you get from working at your current job?
 - Doing interesting and challenging work
 - Helping my organisation excel
 - Good relationships with my co-workers
 - Having the chance of promotion
 - Being respected and valued
 - Getting paid
 - Supervising students
 - Lecturing
 - Conducting research
 - Publishing
 - Attending conferences
 - None of the above
 - Other (please specify)
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: To what extent have the following work concerns been a source of stress over the past three years?
 - Scholarly productivity
 - Teaching responsibilities
 - Advising responsibilities
 - Time to do research
 - Securing funding for research
 - Managing a research group or grant (e.g., finances, personnel)
 - Review/promotion process for yourself
 - Review/promotion processes for other faculty
 - Departmental or campus politics
 - Timing of departmental meetings and functions
 - Administrative responsibilities to the {e://Field/SchoolDept}
 - Administrative responsibilities to the University
- Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro 2003: How often do you feel overloaded with:
 - Teaching
 - Research
 - Administrative work
 - Serving on committees
 - Other (Please specify.) ____
- Stockard et al. 2018: Think about your current work life and career. How satisfied are you regarding:
 - Your workload
 - Your salary
 - Your access to supplies and equipment
 - Your access to journals and other scholarly materials
 - Support for maintenance and repair of your research equipment
 - Recognition of your accomplishments by others

- Your department's support for balancing work and family life
- Your professional network outside of your institution/lab
- Mentoring that you receive from others in your department
- Mentoring that you receive from others in the field as a whole
- Your scholarly productivity
- Flexibility to choose and work on projects within your own interests
- The way you balance work and family life
- Your job at this institution, overall,

Scientists may have different concerns at different points in their careers. How concerned are you with each of these career issues?

- Establishing my credibility where I work
- Establishing my credibility outside of my institution
- Making progress in my field of work
- Finding a mentor to help my career advancement
- Advancing to a position with more responsibility
- Keeping up with new knowledge, equipment and methods in my field Improving my chances of advancement in my current position

FRAGE 17: ANERKENNUNG TÄTIGKEITEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Multiple Choice Question

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Mehrfachauswahl möglich

FRAGENTEXT

Für welche Arbeitstätigkeit(en) erhalten Sie die meiste Anerkennung von anderen Professor*innen [des/der Name der Universität/Hochschule]?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Publizieren
 - 02 Drittmittelakquise
 - 03 Betreuung von Qualifikationsarbeiten
 - 04 Lehrtätigkeit
 - 05 Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Gewählt
 - (0) Nicht gewählt

 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: To what extent do you believe the following items are valued in Harvard's tenure process?
 - Publications
 - Other research/scholarly work
 - Teaching and advising students
 - Service (e.g., formal committees and assignments, informal participation, and/or collegueship)
 - Impact on policy and practice outside academia

FRAGE 17A: ANERKENNUNG SONSTIGES

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Textquestion, Textfeld

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Sonstiges, und zwar _____

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

Text

(888) Angabe nicht erforderlich [bei keiner Angabe]

LITERATUR

-

FRAGE 18: GREMIEN/FORMELLE NETZWERKE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 2 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Ja // Nein // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Treffen folgende Aussagen zu Gremien und weiteren formellen Netzwerken auf Sie zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich habe innerhalb der letzten drei Jahre Arbeitsaufgaben oder Rollen [an/am Name der Universität/Hochschule] übernommen, die mich *innerhalb* [des/der Name der Universität/Hochschule] sichtbarer gemacht haben.
 - 02 Ich habe innerhalb der letzten drei Jahre Arbeitsaufgaben oder Rollen übernommen, die mich *außerhalb* [des/der Name der Universität/Hochschule] sichtbarer gemacht haben.
 - 03 Ich wurde mind. einmal gefragt, ob ich in Gremien oder Funktionsämtern [an/am Name der Universität/Hochschule] mitwirken möchte.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja
 - (0) Nein

 - (777) Kann ich nicht beurteilen

 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Ich werde dazu ermutigt und habe die Möglichkeit, mein Institut nach außen und/oder innen zu vertreten (z.B. in Ausschüssen oder Gremien, als Vorsitzende*r oder Sprecher*in bei Konferenzen).
- Götzmann 2017: Wie kam es dazu, dass Sie als Professorin oder Professor erstmalig Mitglied in einem Gremium wurden?
 - o Aus eigenem Antrieb
 - o Ich habe ein bestimmtes Ziel verfolgt
 - o Ich wurde gefragt
 - o Ich wurde ermutigt
 - o Ich wurde gedrängt
 - o Ich sah mich aus einem äußeren Anlass dazu gezwungen
 - o Ich hatte keine Wahl
 - o Es war mir egal und niemand anderes wollte

Sie haben sich bereits in der akademischen Selbstverwaltung engagiert. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Ihre Entscheidung waren.

- Ich bekomme mit, was an der Hochschule passiert
 - Ich kann mein Fach an der Hochschule stärken
 - Ich möchte der Hochschule etwas zurückgeben
 - Ich lerne Kolleginnen und Kollegen kennen
 - Ich werde bekannter
 - Ich kann hochschulpolitisch etwas bewirken
 - Über die Auseinandersetzung erweitere ich meinen Horizont
 - Es macht Spaß
 - Ich bekomme Anerkennung
 - Ich sehe die Gremienarbeit als Pflicht
 - Ich habe dadurch Vorteile für meine Lehre
 - Ich habe dadurch Vorteile für meine Forschung/Projekte
 - Ich strebe eine hochschulpolitische Karriere an
 - Sonstiges, und zwar _____
- Stockard et al. 2018: To what extent do you participate in each of the following networking activities?
- At conferences or seminars, talk to people you don't know, or know only slightly
 - Participate in social activities with work colleagues
 - Take on work tasks or roles that get you better known within your university
 - Ask people for their advice or suggestions about your career
 - Take on work tasks or roles that get you better known outside your university
 - Get in touch with work contacts you haven't heard from for some time, in order to maintain a relationship with them
 - Ask other people for feedback about their perceptions of you and/or your work
 - At conferences or seminars, get yourself noticed by important people in your field
 - Make electronic or phone contact with important people in your field to discuss research
 - Contact people who have (or may have) job vacancies in order to talk about possible opportunities
 - Send a copy of your work to important people in your field
 - Ask someone you know to introduce you to an important person in your field
 - Use electronic social networking, message boards, etc. to develop existing work contacts
 - Use electronic social networking, message boards, etc. to make new work contacts.

FRAGE 19: INFORMELLE NETZWERKE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu informellen Netzwerken zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Meine informellen beruflichen Netzwerke *an [dem/der Name der Universität/Hochschule]* bestehen aktuell überwiegend aus Personen meines eigenen Geschlechts.
 - 02 Meine informellen beruflichen Netzwerke *außerhalb [des/der Name der Universität/Hochschule]* bestehen aktuell überwiegend aus Personen meines eigenen Geschlechts.
 - 03 Ich habe mich innerhalb der letzten drei Jahre mind. einmal von informellen beruflichen Netzwerken in meinem Forschungsgebiet (auch außerhalb [des/der Name der Universität/Hochschule]) ausgeschlossen gefühlt.
 - 04 Ich nutze elektronische sozialen Netzwerke (z. B. Twitter), um mich mit anderen Forschenden auszutauschen bzw. zu vernetzen
 - 05 Ich führe die von mir betreuten (Nachwuchs-) Forschenden in informelle Netzwerke meines Fachgebiets (auch außerhalb [des/der Name der Universität/Hochschule]) ein.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Kortendiek et al. 2022: Bestehen Ihre informellen Netzwerke mehrheitlich aus Personen Ihres eigenen Geschlechts?
 - o Ja
 - o Nein
 - o Keine Angabe

FRAGE 20: ANERKENNUNG INSGESAMT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Anerkennung, Respekt, Unterstützung und Mitsprache an [dem/der Name der Universität/Hochschule] zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich muss mehr Zeit und Arbeit investieren als einige andere Professor/innen in meinem Bereich, um die gleiche Anerkennung zu bekommen.
 - 02 Ich werde von meinen Mitarbeitenden respektvoll behandelt.
 - 03 Ich werde von meinen Studierenden respektvoll behandelt.
 - 04 Ich erhalte an [dem/der Name der Universität/Hochschule] grundsätzlich Unterstützung von übergeordneten hierarchischen Ebenen (z.B. [Funktion]), wenn ich danach frage.
 - 05 Ich habe den Eindruck, dass ich wichtige strategische Aspekte innerhalb [des/der Name der Universität/Hochschule] insgesamt mitgestalten kann.
 - 06 Ich habe den Eindruck, dass ich wichtige strategische Aspekte innerhalb meines Bereichs mitgestalten kann
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Britton et al. 2012: Scale "Respected":
 - o I am treated with respect by the staff (e.g., administrative assistants, clerical) in my department.
 - o I am treated with respect by my colleagues in my department.
 - o I am treated with respect by students in my department
 - o I am treated with respect by my unit head (i.e., department head, department chair, director, etc.).
 - o I feel informed about what is happening in my department
 - o Colleagues in my department solicit my opinion about work

- My department creates a supportive environment
- My opinion matters in the decisionmaking process in my department
- I feel that I am a valued member of my department
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: Please indicate your agreement or disagreement with the following statements:
 - My colleagues in the $\{e://Field/SchoolDept\}$ value my research/scholarship.
 - The $\{e://Field/SchoolDept\}$ helps me obtain the resources I need for teaching.
 - The $\{e://Field/SchoolDept\}$ helps me obtain the resources I need for research.
 - My colleagues value my work/contributions to the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
 - The $\{e://Field/SchoolDept\}$ is willing to accommodate faculty members' family responsibilities in scheduling departmental/School obligations.
 - The $\{e://Field/SchoolDept\}$ creates a collegial and supportive environment.
 - The $\{e://Field/SchoolDept\}$ is a good fit for me.
 - There is a feeling of community in the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
 - I am respected by the other faculty in the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
 - I am respected by the students in the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
 - I can navigate the "unwritten rules" concerning how one is to conduct oneself as a faculty member in the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
 - Tenured faculty take an interest in my professional development.
 - I know where to go if I have professional concerns in the workplace.

Please indicate your agreement or disagreement with the following statements:

- I have a voice in the decision-making that affects the direction of the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
- I have to work harder than some of my colleagues in the $\{e://Field/SchoolDept\}$ to be perceived as a legitimate scholar.
- I feel excluded from an informal network in the $\{e://Field/SchoolDept\}$.
- The $\{e://Field/SchoolDept\}$ makes genuine efforts to recruit female faculty.
- I feel that the climate for female faculty in the $\{e://Field/SchoolDept\}$ is at least as good as that for male faculty.
- I feel that the climate for minority faculty in the $\{e://Field/SchoolDept\}$ is at least as good as that for nonminority faculty.
- The $\{e://Field/SchoolDept\}$ makes genuine efforts to recruit minority faculty.
- I feel supported by my colleagues in the $\{e://Field/SchoolDept\}$ when trying to take actions/make change.
- My workplace is free from bias and discrimination.
- My colleagues expect me to represent "the point of view" of my identity (e.g., ethnicity, gender, race, religion, politics, sexual orientation, or disability).
- Faculty members are respected here regardless of their ethnicity, gender, race, religion, politics, sexual orientation, or disability.
- In my workplace, everyone is treated with respect.

FRAGE 21: VERBUNDENHEIT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Ihrer Verbundenheit mit [dem/der Name der Hochschule/Universität] zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich fühle mich [dem/der Name der Hochschule/Universität] stark verbunden.
 - 02 Ich fühle mich meinem Bereich stark verbunden.
 - 03 Ich fühle mich meinem Institut stark verbunden.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu

 - (777) Kann ich nicht beurteilen
 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: Overall, how satisfied are you with being a faculty member at Harvard?,
Overall, how satisfied are you with your particular School at Harvard?

FRAGE 22: ARBEITSATMOSPHERE INSTITUT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu der allgemeinen Arbeitsatmosphäre *an Ihrem Institut (bzw. Ihren Instituten) [an/am Name der Hochschule] zu?*

SUBQUESTIONTEXT

- 01 In meinem Institut werden alle Mitarbeitenden nach ihren Leistungen beurteilt, unabhängig von ihrem Geschlecht/Ethnizität etc.
 - 02 In meinem Institut wird die Arbeit auf einer klaren und fairen Grundlage unabhängig von Geschlecht/Ethnizität etc. verteilt.
 - 03 In meinem Institut [an/am Name der Hochschule] werden alle wissenschaftlichen Mitarbeitenden bei den Teambesprechungen eingebunden.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): In meinem Institut werden die Mitarbeitenden nach ihren Leistungen behandelt, unabhängig von ihrem Geschlecht/ ihrer sexuellen Orientierung/ Ethnizität/Weltanschauung etc.,
In meiner Gruppe/meiner Abteilung wird die Arbeit auf einer klaren und fairen Grundlage unabhängig vom Geschlecht/ ihrer sexuellen Orientierung/ Ethnizität/ Weltanschauung etc. verteilt.

FRAGE 23: ARBEITSATMOSPHERE BEREICH

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu der allgemeinen Arbeitsatmosphäre *in Ihrem Bereich* [an/am Name der Universität/Hochschule] zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Die Arbeitsatmosphäre in meinem Bereich ist sehr kompetitiv.
 - 02 Die Arbeitsatmosphäre in meinem Bereich ist sehr kooperativ.
 - 03 Ich denke, dass die Arbeitsatmosphäre für Professorinnen in meinem Bereich mindestens genauso gut ist wie für Professoren.
 - 04 Mein Bereich setzt sich ausreichend für die Förderung der Chancengleichheit ein.
-

CODIERUNG

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Ich denke, dass mein Institut ein großartiger Arbeitsplatz für Frauen ist., Ich denke, dass mein Institut ein großartiger Arbeitsplatz für Männer ist., Ich denke, dass mein Institut ein großartiger Arbeitsplatz für Nichtbinäre ist.
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: Overall, in the past three years, what is your impression of the $\{e://Field/SchoolDept\}$ community?
 - o Welcoming
 - o Competitive
 - o Diverse

FRAGE 24: ARBEITSATMOSPHERE GESAMTINSTITUTION

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 4 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Stimme nicht zu // Stimme eher nicht zu // Stimme eher zu // Stimme zu // Kann ich nicht beurteilen

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen [zum/zur Name der Hochschule/Universität] insgesamt zu?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Ich würde [das/die Name der Hochschule/Universität] als Arbeitgeber weiterempfehlen.
 - 02 Ich bin davon überzeugt, dass sich [das/die Name der Hochschule/Universität] als Organisation ausreichend gegen Diskriminierung jeglicher Art einsetzt.
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Stimme nicht zu
 - (2) Stimme eher nicht zu
 - (3) Stimme eher zu
 - (4) Stimme zu
- (777) Kann ich nicht beurteilen
- (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

-

FRAGE 25: BENACHTEILIGUNG

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 2 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Ja, beobachtet und/oder selbst erfahren // Nein // Weiß ich nicht

„Sonstiges“ ohne Möglichkeit für Texteingabe, nur als Auswahloption

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

–

FRAGENTEXT

Haben Sie in den letzten drei Jahren [an/am Name der Universität/Hochschule] Benachteiligungen (z. B. durch unbewusste Ausgrenzung, Vorurteile etc.) aus einem oder mehreren der folgenden Gründe beobachtet und/oder selbst erfahren?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Alter
 - 02 Elternschaft und/oder Schwangerschaft
 - 03 Geschlecht/Geschlechtsidentität
 - 04 Sexuelle Orientierung
 - 05 Körperliche Erscheinung
 - 06 Soziale Herkunft
 - 07 Nationalität/Ethnizität/Sprache
 - 08 Religion
 - 09 Behinderung/chronische Erkrankung
 - 10 Sonstiges
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja, beobachtet und/oder selbst erfahren
 - (0) Nein

 - (777) Weiß ich nicht
 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Persönliche Diskriminierungserfahrung: Wurden Sie persönlich in den letzten 24 Monaten im beruflichen Umfeld diskriminiert? Falls ja, hinsichtlich welcher Merkmale?
 - Ethnische Herkunft
 - Geschlecht/ Geschlechtsidentität
 - Religion oder Weltanschauung
 - Alter
 - Sexuelle Orientierung
 - Behinderung oder chronische Krankheit

- Soziale Herkunft
 - Habe keine derartige Diskriminierung erfahren.
- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Haben Sie sich jemals bei der Arbeit diskriminiert gefühlt wegen:
 - Alter
 - Behinderung / besondere Bedürfnisse
 - Ethnizität
 - Geschlecht
 - Sprachliche Probleme
 - Ebene oder Rolle innerhalb des Instituts
 - Körperliche Erscheinung
 - Schwangerschaft
 - Religiöse Überzeugungen
 - Sexuelle Orientierung
 - Transgender-Status
 - Andere, bitte angeben
- Britton et al. 2012: Please indicate how often the following behavior occurs in your current work environment:
 - discrimination on the basis of race
 - Discrimination on the basis of ethnicity
 - Discrimination on the basis of gender
- Kortendiek et al. 2022: Haben Sie an Ihrem Hochschularbeitsplatz eigene persönliche Erfahrungen mit Benachteiligung aus einem oder mehreren der folgenden Gründe gemacht?:
 - Alter
 - Elternschaft
 - Geschlecht
 - Geschlechtsidentität
 - Soziale Herkunft
 - Hautfarbe
 - Nationalität
 - Religion/Weltanschauung
 - Behinderung/chronische Erkrankung
 - Sexuelle Orientierung
 - Anderes
 - Nein, ich habe keine Erfahrungen mit Benachteiligungen gemacht.
 - Keine Angabe
- Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro 2003: In you[r] opinion, are appointments and promotions at your university ever influenced by any of the following characteristics?
 - Candidates´ nationality/ race/ ethnicity
 - Age
 - Religion
 - Sex
 - Sexual orientation
 - Other (please specify.) ____

FRAGE 26: VERBALE ÜBERGRIFFE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Skalenfrage, 2 Skalenpunkte mit Ausweichoption, Beschriftung aller Skalenpunkte jeweils über den Skalenpunkten mit:

Ja, beobachtet und/oder selbst erfahren // Nein // Weiß ich nicht

„Sonstiges“ ohne Möglichkeit für Texteingabe, nur als Auswahloption

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Haben in den letzten drei Jahren [an/am Name der Universität/Hochschule] verbale Übergriffe (wie z. B. Witze, Beleidigungen oder Belästigungen) aus einem oder mehreren der eben genannten Gründe beobachtet und/oder selbst erfahren?

SUBQUESTIONTEXT

- 01 Alter
 - 02 Elternschaft und/oder Schwangerschaft
 - 03 Geschlecht/Geschlechtsidentität
 - 04 Sexuelle Orientierung
 - 05 Körperliche Erscheinung
 - 06 Soziale Herkunft
 - 07 Nationalität/Ethnizität/Sprache
 - 08 Religion
 - 09 Behinderung/chronische Erkrankung
 - 10 Sonstiges
-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja, beobachtet und/oder selbst erfahren
 - (0) Nein

 - (777) Weiß ich nicht
 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

-

FRAGE 27: ANSPRECHPERSONEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Wissen Sie, an wen Sie sich [an/am Name der Universität/Hochschule] wenden können, wenn es zu einer Benachteiligung und/oder einem verbalen Übergriff kommt?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja
 - (0) Nein

 - (999) Enthalten/keine Auswahl
-

LITERATUR

- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Ich weiß, an wen ich mich wenden kann, wenn es zu einer Belästigung oder Diskriminierung kommt.
 - o Ja
 - o Nein
- Kortendiek et al. 2022: Haben Sie sich aufgrund des Vorfalls bzw. der Vorfälle bei einer Stelle oder Person an Ihrer Hochschule gemeldet bzw. beschwert?
 - Ja, ich habe mich an ...
 - o die Gleichstellungsbeauftragte gewandt.
 - o die Beschwerdestelle für Diskriminierung und Belästigung an der Hochschule gewandt.
 - o meine_n Vorgesetzte_n gewandt.
 - o den Personalrat gewandt.
 - o eine andere Stelle bzw. Person gewandt, und zwar: ____ . (Um die Anonymität zu wahren, nennen Sie hier bitte keine Namen, sondern geben Sie die Funktion der Person bzw. Stelle an.)
 - o Nein, ich habe mich nicht beschwert.
 - o Keine Angabe

FRAGENGRUPPE F: SOZIODEMOGRAPHISCHE VARIABLEN

GRUPPENTEXT

Jetzt folgen abschließend drei Fragen zu Ihrer Person:

FRAGE 28: BILDUNGSHERKUNFT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Hat mind. einer Ihrer Elternteile (bzw. anderer Personen mit Verantwortung für Ihr Aufwachsen) einen Hochschulabschluss?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Ja
- (0) Nein

- (777) Weiß ich nicht
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Götzmann 2017: Geben Sie bitte den höchsten beruflichen Abschluss Ihrer Eltern an. [Vater | Mutter]
 - o Promotion
 - o Universitätsabschluss
 - o Fachhochschulabschluss o.ä.
 - o Meisterprüfung, Technikerabschluss
 - o Lehre oder gleichwertige Berufsausbildung
 - o Kein beruflicher Abschluss
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: What is the highest level of education completed by either of your parents?
 - o Elementary school
 - o Middle school
 - o High school
 - o Bachelor's degree
 - o Master's degree
 - o Professional degree (e.g., medical or legal degree)
 - o Doctoral degree
 - o I would prefer not to respond

- Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro 2003: Highest educational level of: [Father | Mother | Partner]
 - Primary school
 - Vocational school/unfinished secondary school
 - Secondary school
 - Unfinished university education
 - University
 - Postgraduate
 - PhD
 - Other (please specify.)
 - Unknown

FRAGE 29: GESCHLECHT

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Männlich
 - (2) Weiblich
 - (3) Nicht-binär/weiteres Geschlecht/keine Angabe
-

LITERATUR

- Ambrasat et al. 2020: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.
 - o Männlich
 - o Weiblich
 - o Divers
- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Identifizieren Sie sich als:
 - o Weiblich
 - o Männlich
 - o Nichtbinär
 - o Ich möchte nicht antworten
 - o Anderes: ____
- Eslen-Ziya und Yildirim 2021 (Fragebogen von (Eslen-Ziya und Sumer 2021 (unveröffentlicht)), unveröffentlicht): Gender:
 - o Woman
 - o Man
 - o Trans / Queer
 - o Prefer not to say
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: What is your gender?
 - o Male
 - o Female
 - o Transgender or other
 - o I would prefer not to respond
- Kortendiek et al. 2022: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.
 - o Weiblich
 - o Männlich
 - o Divers

- Weiteres: ___
- Keine Angabe

FRAGE 30: ALTERSGRUPPE

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Single Choice Question, Darstellung als Checkboxliste

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

-

FRAGENTEXT

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

- (1) Unter 50 Jahre
- (0) Genau oder über 50 Jahre alt
- (999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

-

FRAGENGRUPPE G: ENDSEITE

GRUPPENTEXT

Das war die letzte Frage – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte vergessen Sie nicht, auf "Absenden" zu klicken, bevor Sie das Fenster schließen. Anderenfalls gehen Ihre Angaben verloren.

FRAGE 31: ANMERKUNGEN ZUM FRAGEBOGEN

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

Großes Textfeld

HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE

Bitte vergessen Sie nicht, auf "Absenden" zu klicken, bevor Sie das Fenster schließen. Anderenfalls gehen Ihre Angaben verloren.

FRAGENTEXT

Hier haben Sie die Möglichkeit für Hinweise /Anmerkungen/Mitteilungen.

Bitte achten Sie darauf, keine personenbezogenen Daten in das Textfeld zu schreiben, damit Ihre Anonymität gewährleistet bleibt. Herzlichen Dank!

SUBQUESTIONTEXT

-

CODIERUNG UND ANTWORTOPTIONEN

Text

(999) Enthalten/keine Auswahl

LITERATUR

- Barta et al. 2019 (unveröffentlicht): Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie etwas Besonderes schreiben möchten, das in der Umfrage nicht erwähnt wurde, was Ihre Bedürfnisse, Erfahrungen usw. angeht. Platz für anonyme Kommentare, konkrete Beispiele, Erklärungen, nicht erwähnte Themen, Vorschläge:
- Götzmann 2017: Haben Sie weitere Ideen und Vorschläge oder Anmerkungen zum Thema "Professorinnen und Professoren in der Selbstverwaltung an Hochschulen?"
- Harvard University - Faculty Development and Diversity 2020: Is there anything else you would like to tell us?

LITERATURVERZEICHNIS

- Ambrasat, Jens; Heger, Christophe; Rucker, Annegret (2020): Wissenschaftsbefragung 2019/20. Methoden & Fragebogen. Methodenbericht. Hg. v. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW). Berlin. Online verfügbar unter https://www.wb.dzhw.eu/downloads/WiBef_Methodenbericht2019-20.pdf.
- Barta, Almuth; Wanner, Gudrun; Mensing, Gabriele (2019 (unveröffentlicht)): Fragebogen: Mein Wohlbefinden und meine Zufriedenheit an meinem Institut-AEI.
- Britton, Dana M.; Baird, Chardie L.; Dyer, Ruth A.; Middendorf, B. Jan; Smith, Christa; Montelone, Beth A. (2012): Surveying the Campus Climate for Faculty. A Comparison of the Assessments of STEM and non-STEM faculty. In: *GST 4* (1), S. 102–122. Online verfügbar unter <http://genderandset.open.ac.uk/index.php/genderandset/article/view/221/388>, zuletzt geprüft am 02.05.2012.
- Eslen-Ziya, Hande; Sumer, Sevil (2021 (unveröffentlicht)): Questionnaire for: Perceptions of Gendered-Challenges in Academia. How Women Academics See Gender Hierarches as Barriers to Achievement.
- Eslen-Ziya, Hande; Yildirim, Tevfik Murat (2021): Perceptions of Gendered-Challenges in Academia: How Women Academics See Gender Hierarches as Barriers to Achievement. In: *Gend Work Organ*. DOI: 10.1111/gwao.12744.
- Götzmann, Helga (2017): Professorinnen entscheiden mit. Professorinnen und Professoren in der Selbstverwaltung an niedersächsischen Hochschulen - Zugänge, Motivationen und Beteiligungen. Hg. v. Leibniz Universität Hannover und Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF). Hannover. Online verfügbar unter https://www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/fileadmin/chancenvielfalt/pdf/Professorinnen_entscheiden_mit.pdf, zuletzt geprüft am 23.02.2021.
- Harvard University - Faculty Development and Diversity (2020): 2019 Faculty Climate Survey. University-wide Results. Cambridge, MA, 27.04.2020, zuletzt geprüft am 12.10.2021.
- Kortendiek, Beate; Mense, Lisa; Beaufaÿs, Sandra; Bünnig, Jenny; Hendrix, Ulla; Herrmann, Jeremia et al. (2019): Gender-Report 2019. Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen. Hochschulentwicklungen | Gleichstellungspraktiken | Gender Pay Gap. Unter Mitarbeit von Sakineh Fazeli und Johanna Forth. Essen: Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Online verfügbar unter http://www.genderreport-hochschulen.nrw.de/fileadmin/media/media-genderreport/download/Gender-Report_2019/genderreport_2019_langfassung_f_web.pdf, zuletzt geprüft am 10.02.2020.
- Kortendiek, Beate; Mense, Lisa; Beaufaÿs, Sandra; Bünnig, Jenny; Hendrix, Ulla; Herrmann, Jeremia et al. (2022): Gender-Report 2022. erscheint Dez. 2022. Koordinations- und Forschungsstelle Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Essen. Online verfügbar unter <https://www.netzwerkfgf.nrw.de/koordinations-forschungsstelle/projekte/gender-report>, zuletzt geprüft am 08.08.2022.
- Leontowitsch, Miranda; Vázquez-Cupeiro, Susana (2003): Above the Glass Ceiling? Preliminary report of Postal Survey of University Professors in the UK: European Research Training Network (Training Paper / Women in European Universities, 03/19).
- Stockard, Jean; Greene, Jessica; Richmond, Geraldine; Lewis, Priscilla (2018): Is the Gender Climate in Chemistry Still Chilly? Changes in the Last Decade and the Long-Term Impact of COACH-Sponsored Workshops. In: *Journal of Chemical Education* 95 (9), S. 1492–1499. DOI: 10.1021/acs.jchemed.8b00221.

ANHANG

Tabelle 2 Übersicht vorhandene Fragebögen

Autor*in Fragebogen	Fragebogentitel/Studienkontext	Veröffentlichung Fragebogen
Ambrasat et al.	„DZHW Wissenschaftsbefragung 2019“	Ambrasat, Jens; Heger, Christophe; Rucker, Annegret (2020): Wissenschaftsbefragung 2019/20. Methoden & Fragebogen. Methodenbericht. Hg. v. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW). Berlin. Online verfügbar unter https://www.wb.dzhw.eu/downloads/WiBef_Methodenbericht2019-20.pdf .
Barta et al. (unveröffentlicht)	„Mein Wohlbefinden und meine Zufriedenheit an meinem Institut-AEI“, Befragung im Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (AEI) 2019, im Rahmen des EU-Projekts GENERA (https://genera-project.com/)	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage
Britton et al.	„KSU Climate Survey 2007“	Britton, Dana M.; Baird, Chardie L.; Dyer, Ruth A.; Middendorf, B. Jan; Smith, Christa; Montelone, Beth A. (2012): Surveying the Campus Climate for Faculty. A Comparison of the Assessments of STEM and non-STEM faculty. In: <i>GST 4</i> (1), S. 102–122. Online verfügbar unter http://genderandset.open.ac.uk/index.php/genderandset/article/view/221/388 , zuletzt geprüft am 02.05.2012. (nur Skalen)
Eslen-Ziya und Sumer (unveröffentlicht)	Eslen-Ziya, Hande; Yildirim, Tevfik Murat (2021): Perceptions of Gendered-Challenges in Academia: How Women Academics See Gender Hierarches as Barriers to Achievement. In: <i>Gend Work Organ</i> . DOI: 10.1111/gwao.12744.	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage
Götzmann	„Professorinnen in der Selbstverwaltung an niedersächsischen Hochschulen - Zugänge, Motivationen und Beteiligungen“, Götzmann, Helga (2017): Professorinnen entscheiden mit. Professorinnen und Professoren in der Selbstverwaltung an niedersächsischen Hochschulen - Zugänge, Motivationen und Beteiligungen. Hg. v. Leibniz Universität Hannover und Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF). Hannover. Online verfügbar unter https://www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/fileadmin/chancenvielfalt/pdf/Professorinnen_entscheiden_mit.pdf , zuletzt geprüft am 23.02.2021.	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage
Harvard University - Faculty Development and Diversity	“2018-19 Harvard Faculty Climate Survey“, Harvard University - Faculty Development and Diversity (2020): 2019 Faculty Climate Survey. University-wide Results. Cambridge, MA, 27.04.2020, zuletzt geprüft am 12.10.2021.	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage

Umfrage zur Situation von Professor*innen an einer technischen Hochschule in Deutschland:
Fragebogen (deutsche Version)

Autor*in Fragebogen	Fragebogentitel/Studienkontext	Veröffentlichung Fragebogen
Kortendiek et al.	Kortendiek, Beate; Mense, Lisa; Beaufaÿs, Sandra; Bünnig, Jenny; Hendrix, Ulla; Herrmann, Jeremia et al. (2019): Gender-Report 2019. Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen. Hochschulentwicklungen Gleichstellungspraktiken Gender Pay Gap. Unter Mitarbeit von Sakineh Fazeli und Johanna Forth. Essen: Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Online verfügbar unter http://www.genderreport-hochschulen.nrw.de/fileadmin/media/media-genderreport/download/Gender-Report_2019/genderreport_2019_langfassung_f_web.pdf , zuletzt geprüft am 10.02.2020.	Nicht veröffentlicht, Items aus Ergebnisveröffentlichung
Kortendiek et al.	Genderreport NRW Mittelbaustudie 2022	Kortendiek, Beate; Mense, Lisa; Beaufaÿs, Sandra; Bünnig, Jenny; Hendrix, Ulla; Herrmann, Jeremia et al. (2022): Gender-Report 2022. erscheint Dez. 2022. Koordinations- und Forschungsstelle Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Essen. Online verfügbar unter https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/koordinations-forschungsstelle/projekte/gender-report , zuletzt geprüft am 08.08.2022. (Fragebogen vorab erhalten auf Anfrage)
Leontowitsch und Vázquez-Cupeiro	„Women in European Universities – UK Survey”, Leontowitsch, Miranda; Vázquez-Cupeiro, Susana (2003): Above the Glass Ceiling? Preliminary report of Postal Survey of University Professors in the UK: European Research Training Network (Training Paper / Women in European Universities, 03/19).	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage
Stockard et al.	“Pre-Workshop: ACS Dallas 2014” und “Lab General Survey – Fall 2016”, Stockard, Jean; Greene, Jessica; Richmond, Geraldine; Lewis, Priscilla (2018): Is the Gender Climate in Chemistry Still Chilly? Changes in the Last Decade and the Long-Term Impact of COACH-Sponsored Workshops. In: <i>Journal of Chemical Education</i> 95 (9), S. 1492–1499. DOI: 10.1021/acs.jchemed.8b00221.	Nicht veröffentlicht, erhalten auf Anfrage